

# Profi Kollektion: Prison Walk

21.–24. April, 18-24 Uhr (individuelle Termine) ehemaliges Polizeigefängnis Klapperfeld

## Worum geht's?

Das Polizeigefängnis Klapperfeld war von 1886 bis 2002 in Gebrauch und erzählt viel über sich wandelnde gesellschaftliche Verständnisse von Recht, Haft und Gefängnis: Im Dritten Reich von der ›Judenabteilung‹, vom Gewahrsam während den Protesten von Studierenden der 1960/70er Jahre oder den Demonstrationen gegen die Startbahn West oder vom Abschiebegefängnis ab den 1980er Jahren. Seit 2009 wird das Gebäude als Kulturzentrum genutzt, zudem arbeiten die neuen Nutzer von Faites votre jeu! an einer Aufarbeitung der Geschichte.

## Was passiert

Prison Walk leitet die Zuschauer in kleinen Gruppen per Audiowalk durch das Gebäude - auf die Suche nach den Gespenstern der Geschichte und um grundsätzlich über Recht, Haft und historische Kontinuität zu reflektieren.

## Teilnehmen

Individuelle Termine können über die Webseite vereinbart werden:

[www.profikollektion.de](http://www.profikollektion.de)

Künstlerische Leitung: Jan Deck /Katja Kämmerer.

Performance: Katja Kämmerer, Tanja Kodlin, Alma Toasperm.

Sound/Musik: CLUBbleu (Felix Leuschner/Julia Mihály).

## Freier Theaterschaffender

[www.profikollektion.de](http://www.profikollektion.de) // [www.facebook.com/profikollektion](https://www.facebook.com/profikollektion) // [www.theaterperipherie.de](http://www.theaterperipherie.de)

# Feste Termine im Klapperfeld

## Wöchentliches Plenum

**Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr:** Auf dem Plenum diskutieren wir, was gerade im Klapperfeld geht, welche Veranstaltungen wir organisieren wollen, wie die Räume gemeinsam genutzt werden sollen und alles weitere, was das Klapperfeld als selbstverwaltetes Zentrum betrifft. Alle die Lust haben, das Klapperfeld aktiv mitzugestalten, sind dazu herzlich eingeladen.

## Dauerausstellungen zur Geschichte des Klapperfelds

**Jeden Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr:** Die Ausstellung zur Geschichte des Klapperfelds während des Nationalsozialismus und die Ausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002« können auch während allen öffentlichen Veranstaltungen im Klapperfeld besucht werden. Gruppen, die die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, können gerne einen Termin für eine Führung vereinbaren. Ruft einfach an (0163 9401683) oder schreibt uns ([info@klapperfeld.de](mailto:info@klapperfeld.de)).

## Öffentliche Probe »Rhythms of Resistance«

**Jeden Montag 18.30 Uhr:** RoR Frankfurt ist Teil eines internationalen Netzwerks und nutzt Samba als kreative, laute und politische Aktionsform.

# Kontakt

Zur Geschichte des  
Klapperfeldes: [klapperfeld.de](http://klapperfeld.de)

Anschrift: Faites votre jeu! | Klapperfeldstraße 5 | 60313 Frankfurt

Web: [faitesvotrejeu.blogspot.de](http://faitesvotrejeu.blogspot.de) | E-Mail: [faitesvotrejeu@yahoo.com](mailto:faitesvotrejeu@yahoo.com) | Infotelefon: 0157 83644064

Die Initiative »Faites votre jeu!« ist Teil des Netzwerks »Wem gehört die Stadt?«.  
Weitere Infos findet ihr auf: [wemgehörtdiestadtffm.net](http://wemgehörtdiestadtffm.net)

# Faites votre jeu!

21.–24. April:  
Theaterprojekt –  
Profi Kollektion:  
Prison Walk

April 2016

# Programm

**Samstag, 2. April 2016**

**15.00 Uhr // Translation work in progress:** Seit Anfang 2015 kann die Dauerausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002« in zweiten Stock des Klapperfelds jeden Samstag von 15 bis 18 Uhr besucht werden. Der Prozess der Übersetzung und Recherche zu den Inschriften geht aber weiter. An jedem ersten Samstag im Monat arbeitet die Übersetzungsgruppe an den Übersetzungen und Besucher\*innen sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. **Weitere Infos und Kontakt zur Übersetzungsgruppe: [zweiterstock.klapperfeld.de](http://zweiterstock.klapperfeld.de) (bis 18.00 Uhr)**  
**21.00 Uhr // Konzert:** Die sympathischen **TIGER MAGIC** ([tigermagic.bandcamp.com](http://tigermagic.bandcamp.com)) kommen aus Leipzig und mit neuem Album im Gepäck beehren sie die Rhein-Main-Region am Ende einer zweiwöchigen Europa-Tournee nun schon zum dritten Mal. Sie spielen eine Straight Forward durch die Schädeldecke berstende auf das Tanzmark zielende Post-Drama-HardScreamcorePunk-Kante, die sich der Subtilität leiser und vertrackter Stilelemente bewusst ist und mit wechselndem Gesang gegen das alltägliche Unglück, soziale Missstände und für Empowerment ansingt / anschreit. Darf auf keinem Mixtape mit Van Pelt, Reiziger, Yaphet Kotto und Arsen aka König der Monster fehlen. **DEBRIS HILL** ([dinotterrecords.bandcamp.com/album/sidekick](http://dinotterrecords.bandcamp.com/album/sidekick)) zeigen, dass nicht alle Bands, die was mit Hardcore zu tun haben und aus Italien kommen schwitzende Männer sein müssen. Sie klingen mehr nach den Kings of Convenience mit weniger Schmalz oder Singer/Songwriter, die begriffen haben, wie schöne Musik geht, ohne dabei zu Tode langweilig zu sein.

**Dienstag, 5. April 2016**

**19.00 Uhr // »Faites votre jeu!«-Fragestunde:** Ihr habt Bock im Klapperfeld mitzumachen, wisst aber nicht wie? Jeden ersten Dienstag im Monat beantworten Aktive von »Faites votre jeu!« eure Fragen um euch den Einstieg ins Plenum zu erleichtern! **(anschließend Plenum)**  
**21.00 Uhr // »Faites votre jeu!«-Barabend:** wie immer mit gediegener Musik und leckeren Getränken in nettem Ambiente. **(bis 1.00 Uhr)**

# Programm

**Dienstag, 5. April 2016**

**21.00 Uhr // Konzert:** **GURR** aus Berlin spielen LoFi-garage-Punk ([gurrband.bandcamp.com](http://gurrband.bandcamp.com)); **BAD FUTURE** machen auch eher so Punk und kommen aus dem fernen Seattle. Auf ihrer wahrscheinlich ersten Euro-Tour machen sie auch einen kleinen Stop im Klapperfeld ([badfuture.bandcamp.com](http://badfuture.bandcamp.com)) außerdem sind noch **CATHOLIC GUILT** aus Graz, Berlin, etc. mit ihrem Hardcore-Postpunk am Start ([catholicguiltpunx.bandcamp.com](http://catholicguiltpunx.bandcamp.com)).  
**Veranstaltende: whentheshitsthefan**

**Mittwoch, 6. April 2016**

**19.00 Uhr // Informationsveranstaltung zu Abschiebungshaft:** Seitdem das Klapperfeld als Polizei- und Abschiebegefängnis im Jahr 2002 offiziell geschlossen wurde, hat sich Abschiebungshaft als repressives Instrument der (vermeintlichen) Migrationskontrolle stetig weiterentwickelt. Zugleich entzieht sich Abschiebungshaft weitgehend einer öffentlichen Wahrnehmung und Kritik. **Rechtsanwalt Peter Fahlbusch** (Hannover) wird auf Basis langjähriger Praxiserfahrung einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und aktuelle Auseinandersetzungen um den Vollzug und die Bedingungen von Abschiebungshaft geben – auch und gerade für Nicht-Jurist\*innen. Im Anschluss kann gemeinsam zum Beispiel darüber diskutiert werden, wie Abschiebungshaft gesellschaftlich kontextualisiert ist, wie sie derzeit in Hessen bzw. darüber hinaus vollzogen wird und welche Widerstandspraktiken es gibt oder geben könnte.

**Im Anschluss: Soli-Barabend und parallel Öffnung der Ausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002«** (bis ca. 0.00 Uhr)  
**Veranstaltende: Arbeitskreis 2. Stock der Initiative »Faites votre jeu!« in Kooperation mit dem Arbeitskreis Kritischer Jurist\_innen an der Uni Frankfurt** ([akjffm.blogspot.de](http://akjffm.blogspot.de))

# Programm

Weitere Infos zu unseren Terminen findet ihr auf [faitesvotrejeu.blogspot.de](http://faitesvotrejeu.blogspot.de)!

**Dienstag, 12. April 2016**

**19.30 Uhr // Veranstaltungsreihe »Klasse – Macht – Kampf« mit einem Vortrag von Karl Reitter mit dem Titel »Karl Marx – Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals?«:** Der Titel bezieht sich auf den von Karl Reitter herausgegebenen Sammelband, in dem in elf Beiträgen die Neue Marx-Lektüre einer umfassenden Kritik unterzogen wird. Es soll nicht nur gezeigt werden, dass ihre »monetäre Werttheorie« sachlich und philologisch unhaltbar ist, sondern auch was mit dem Vorwurf des Naturalismus an die Adresse von Marx eigentlich gemeint ist. Durch die Weigerung, zwischen den historisch übergreifenden Bestimmungen der Arbeit und ihren je spezifischen gesellschaftlichen Formen zu unterscheiden, wird Marx um sein ureigenstes Anliegen gebracht: in der Gesellschaft, wie sie ist, nach den materiellen Bedingungen einer neuen, klassenlosen Gesellschaft zu suchen. Fixiert auf einen ominösen idealen Durchschnitt geraten die sozialtechnischen Angriffe des Kapitals, konkret die Transformation des Fordismus zum Neoliberalismus, aus dem Blick. An die Stelle der sozialen Herrschaft soll ein automatisches Subjekt Kapital treten. Herrschaft, Klassenkampf und nicht zuletzt die Momente der Befreiung werden so von der Neuen Marx-Lektüre methodisch ausgeschlossen. **Das Buch »Karl Marx – Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals?« ist 2015 im Mandelbaum Verlag erschienen: [mandelbaum.at/books/806/7553](http://mandelbaum.at/books/806/7553)**  
**Veranstaltende: Antifa Kritik & Klassenkampf** ([akkffm.blogspot.de](http://akkffm.blogspot.de))

**22. April 2016**

**21.00 Uhr // Konzert** mit **CREVASSE** ([crevassepunx.bandcamp.com](http://crevassepunx.bandcamp.com)) aus Köln und Nijmegen – D-Beat/Powerviolence/Punk // **GORGONOISID** ([gorgonoisid.bandcamp.com](http://gorgonoisid.bandcamp.com)) aus Frankfurt – Noiserock/Sludge-Monster // **THE WIRING** ([thewiring.bandcamp.com](http://thewiring.bandcamp.com)) aus Mainz – Doom'n'Roll 2-Piece. **Veranstaltende: K.Gruppe** ([facebook.com/kggruppeffm](http://facebook.com/kggruppeffm))

**Dienstag, 26. April 2016**

**20.30 Uhr // Durstig am Dienstag: diesmal Soli für die Antifa Athen!**